

# What the hell is quality?

Qualitätsstandards in den Geisteswissenschaften

von

Georg Braungart, Claire Donovan, Christine Färber, Ulrike Felt, Erika Fischer-Lichte, Ute Frevert, Stefan Gradmann, Ulrich Herbert, Stefan Hornbostel, Jürgen Kaube, Wolfgang Kemp, Elisabeth Lack, Christoph Marksches, Manfred Nießen, Bernd Stiegler, Frank Suder, Margret Wintermantel

1. Auflage

[What the hell is quality? – Braungart / Donovan / Färber / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Geisteswissenschaften](#)

campus Frankfurt am Main 2008

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 593 38749 9

# Inhalt

Einleitung – Das Zauberwort »Standards« <i>Elisabeth Lack</i> .....	9
<b>1. Ein Gespräch über Qualität in der geisteswissenschaftlichen Forschung und Lehre</b>	
Die Mühen der Ebene: Über Standards, Leistung und Hochschulreform <i>Ulrich Herbert/Jürgen Kaube</i> .....	37
<b>2. State of the Art der Qualitätsbeurteilung geisteswissenschaftlicher Forschung</b>	
Gesucht: Aussagekräftige Indikatoren und belastbare Datenkollektionen. Desiderate geisteswissenschaftlicher Evaluierung in Deutschland <i>Stefan Hornbostel</i> .....	55
Das zweiköpfige Lama zähmen: Die australische Suche nach den besten Evaluierungsmethoden für die Geisteswissenschaften <i>Claire Donovan</i> .....	74
Qualität und Qualitäten: Forschungsmessung in den Geisteswissenschaften? <i>Georg Braungart</i> .....	99

**3. Haben uns Moden die Qualität verBORben?**

Weltwahrnehmung im Wandel: Neue Theorieansätze als adäquate heuristische Instrumente der Geisteswissenschaften <i>Erika Fischer-Lichte</i> .....	115
Der genauere Blick: Welche Moden haben uns wo die Qualität verBORben? <i>Christoph Marksches</i> .....	134
Wehe, Behemoth erwacht – harmlose und weniger harmlose Moden in den Geisteswissenschaften <i>Wolfgang Kemp</i> .....	145

**4. Wer wird berufen?**

Mehr Offenheit, weniger Passfähigkeit: Chancengleichheit in geisteswissenschaftlichen Berufungsverfahren <i>Christine Färber</i> .....	153
Überwiegend wettbewerbsfähig; Der Kampf um die besten Köpfe aus der Perspektive der Hochschulrektorenkonferenz <i>Margret Wintermantel</i> .....	173
Berufungen hüben und drüben – Ein Erfahrungsbericht <i>Ute Frevert</i> .....	194

**5. Publikationsgepflogenheiten und Diskursstile in den Geisteswissenschaften**

Diskursstile in den Geisteswissenschaften <i>Bernd Stiegler</i> .....	215
Publikation, Qualität, Reputation: Zu den Rahmenbedingungen einer Dreiecksbeziehung in den Geisteswissenschaften unter digital-vernetzten Bedingungen <i>Stefan Gradmann</i> .....	230

**6. Nach welchen Kriterien vergeben wir Geld?**

Lohnt der Aufwand? Drittmittel von Stiftungen <i>Frank Suder</i> .....	251
Begutachtung als Urteilsbildung im sozialen Kontext <i>Manfred Nießen</i> .....	259
Angemessen messen? Die Qualität von Forschungsprojekten in den Geisteswissenschaften <i>Ulrike Felt</i> .....	273
Autorinnen und Autoren .....	292